

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Oberdorfer

im Hause

Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Die LINKE., Reg. Nr. 257-18, vom 23. 01. 2018

Bei der Neuerrichtung von öffentlichen Gebäuden der Stadt Plauen bzw. deren Rekonstruktion wird die Anlage einer Ladestation für Elektroautos mit geplant, soweit die Position des Gebäudes dies zulässt.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu o. g. Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

In der Stadt Plauen gibt es eine Vielzahl von Lademöglichkeiten im öffentlichen Raum (bspw. am Klostermarkt). Zudem kommen private Initiativen, die das Laden von E-Autos in unterschiedlichen Geschwindigkeiten ermöglichen.

Wenn kommunale Gebäude neu errichtet werden (oder auch bei Sanierungsobjekten wie der Hempelschen Fabrik) wird geprüft, ob für den entwickelten Stadtbereich eine Neuerrichtung einer Lademöglichkeit sinnvoll ist. Dabei ist jedoch mit Augenmaß zu bewerten, wie sich das Verhältnis von angemeldeten Autos und Lademöglichkeiten entwickelt. Ein pauschales Anbringen von Ladepunkten wird nicht als sinnvoll betrachtet.

Fazit:

Die Errichtung von E-Ladesäulen wird als mögliche Option bei Bauprojekten geprüft und entsprechend umgesetzt. Dies ist aber immer in Abhängigkeit der gesamten Entwicklung der Elektromobilität zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen


Levente Sárközy